

Was ist neu in EasyMap 9.3?

Der Schwerpunkt der Neuerungen bei diesem Releasewechsel liegt in der weiteren Optimierung der Benutzeroberfläche. Zahlreiche wertvolle Anregungen von Anwendern wurden umgesetzt. Dadurch ist die Bedienung noch einfacher, verständlicher und eleganter geworden. Die neue Version bietet außerdem interessante Erweiterungen zur Verknüpfung von Tabellen. Neue Gestaltungsmöglichkeiten runden das Release ab.



EasyMap 9.3 zertifiziert für Windows 7	2
Neuer Startscreen erleichtert den Einstieg	3
<i>Videotutorials: Screencasts demonstrieren interessante Funktionen</i>	3
Markierung übertragen	4
Assistent zum Erstellen einer neuen Analyse	5
<i>Klare Gliederung in maximal drei Schritte</i>	5
<i>Übersichtlicher Aufbau der Dialogfelder</i>	5
Neue Optionen bei Analysen und Legenden	7
<i>Wertklassen sortieren, teilen, zusammenfassen, u.a.</i>	7
<i>Farbverlauf umkehren und asymmetrischen Farbverlauf generieren</i>	8
<i>Mehr Gestaltungsmöglichkeiten für die Diagrammbeschriftung</i>	9
<i>Farbe der Datenbeschriftung unabhängig von der Linienfarbe</i>	10
<i>Datenbeschriftung neben dem Kreisdiagramm</i>	10
<i>3D-Schattierung</i>	10
<i>„Originalposition zeigen“: Gestaltungsmöglichkeiten für die Linie</i>	10
<i>Legende unsichtbar, wenn die Analyse unsichtbar ist</i>	11
<i>Legendenfeld mit radialem Farbverlauf</i>	11
Neue Möglichkeiten zur Kombination von Tabellen	12
<i>Verwendung von Postfach- und Großempfängerpostleitzahlen</i>	12
<i>Daten aus verschiedenen Quellen in einer Tabelle zusammenfassen</i>	12
<i>Daten aggregieren</i>	12
<i>Zuordnung von Daten zu Gebieten über den Gebietsnamen</i>	13
Weitere Neuerungen	13
<i>Zuordnungsergebnis kopieren (z.B. fehlerhafte Postleitzahlen)</i>	13
<i>Beziehungsanalyse: Berechnete Entfernung in der Ergebnisliste</i>	14
<i>Fortschrittsanzeige bei zeitaufwändigen Aktionen</i>	14
<i>Dateivorschau im Windows Explorer (ab Vista) und in Outlook (ab 2007)</i>	15

EasyMap 9.3 zertifiziert für Windows 7

Das Programm wurde unter Windows 7 ausführlich getestet und abschließend von Microsoft offiziell zertifiziert. EasyMap 9.3 unterstützt u.a. die neuen Features der Taskleiste von Windows 7, z.B. Anzeige der zuletzt verwendeten Kartenmappen und die Fortschrittsanzeige.



Neuer Startscreen erleichtert den Einstieg



Der neue Willkommensbildschirm erleichtert nicht nur neuen oder gelegentlichen Anwendern den Einstieg. Auch für regelmäßige Nutzer bietet er zusätzlichen Komfort.

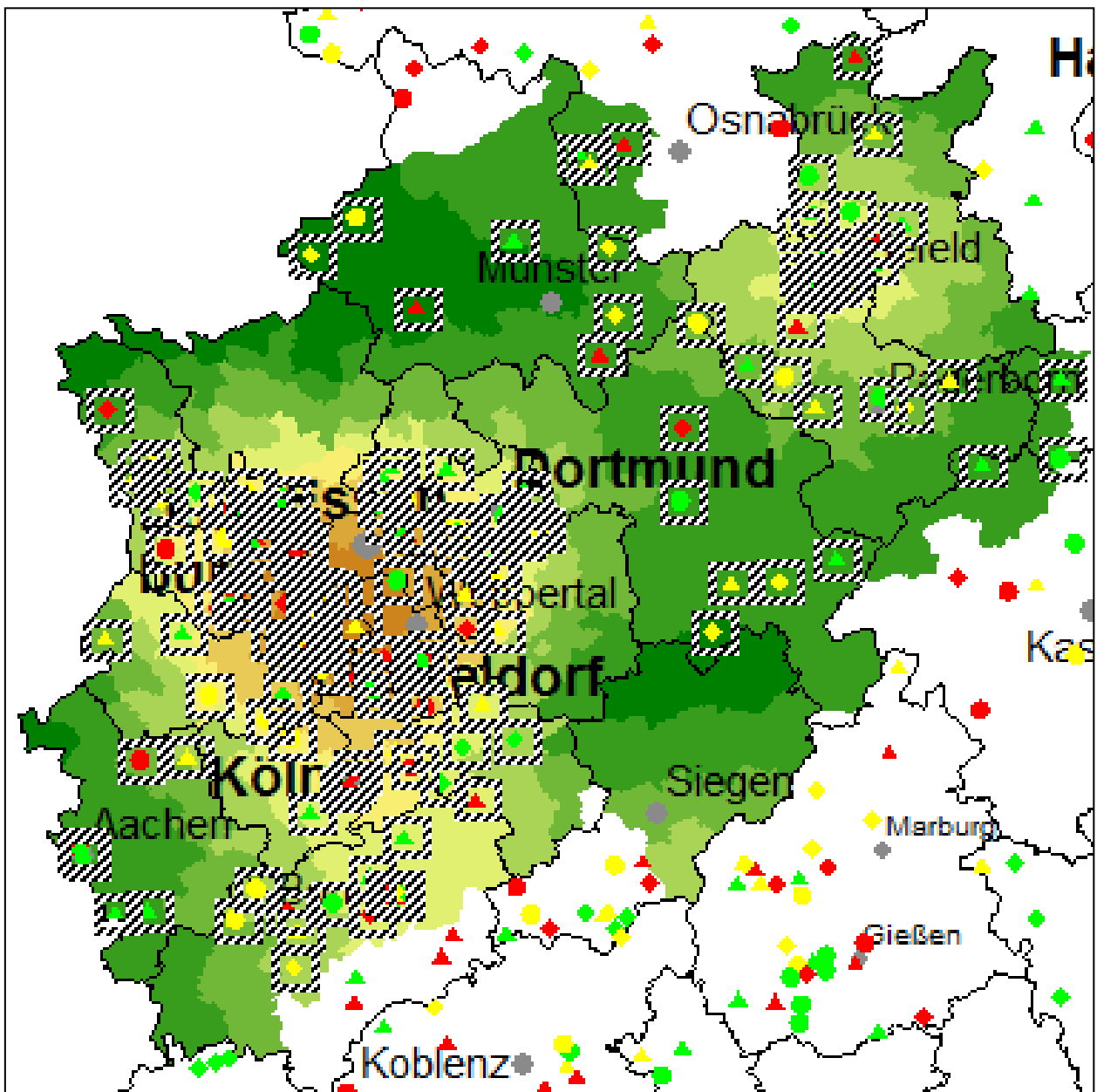
Wenn der Willkommensbildschirm nicht mehr bei jedem Programmstart angezeigt werden soll, machen Sie ein Häkchen bei „Fenster nicht mehr anzeigen“. Wenn Sie danach den Startscreen doch noch einmal benötigen, können Sie diesen wieder aktivieren über „Extras / Optionen / Willkommensbildschirm anzeigen = Ja“.

Video Tutorials: Screencasts demonstrieren interessante Funktionen

Die neuen Screencasts demonstrieren anhand gängiger Anwendungsbeispiele die wichtigsten „Handgriffe“, aber auch ausgefallene Funktionen. In Zukunft werden wir kontinuierlich weitere Video Tutorials ergänzen. Schauen Sie also immer wieder mal nach, ob es neue Videos gibt!

Markierung übertragen

Diese mächtige neue Funktion ermöglicht Verschneidungen zwischen verschiedenen Ebenen einer Karte. Damit können Sie z.B. die Fläche eines Bundeslandes markieren und diese Markierung dann auf die Standorte Ihrer Kunden übertragen. So erhalten Sie dann alle Kunden in dem markierten Bundesland. Eine weitere Anwendungsmöglichkeit wäre das Ermitteln aller Stadt- und Landkreise innerhalb einer Vertriebsregion. Voraussetzung ist, dass die EasyMap-Karte die Flächen der Vertriebsregion und in einer weiteren Ebene die Flächen der Stadt- und Landkreise enthält. Dann können Sie eine oder mehrere Vertriebsregionen markieren und diese Markierung auf die Stadt- und Landkreise übertragen.



Die Abbildung zeigt die markierten Kundenstandorte in NRW, nachdem zunächst die Fläche des Bundeslandes markiert und dann die Markierung auf die Ebene mit den Kundenstandorten übertragen worden war.

Assistent zum Erstellen einer neuen Analyse

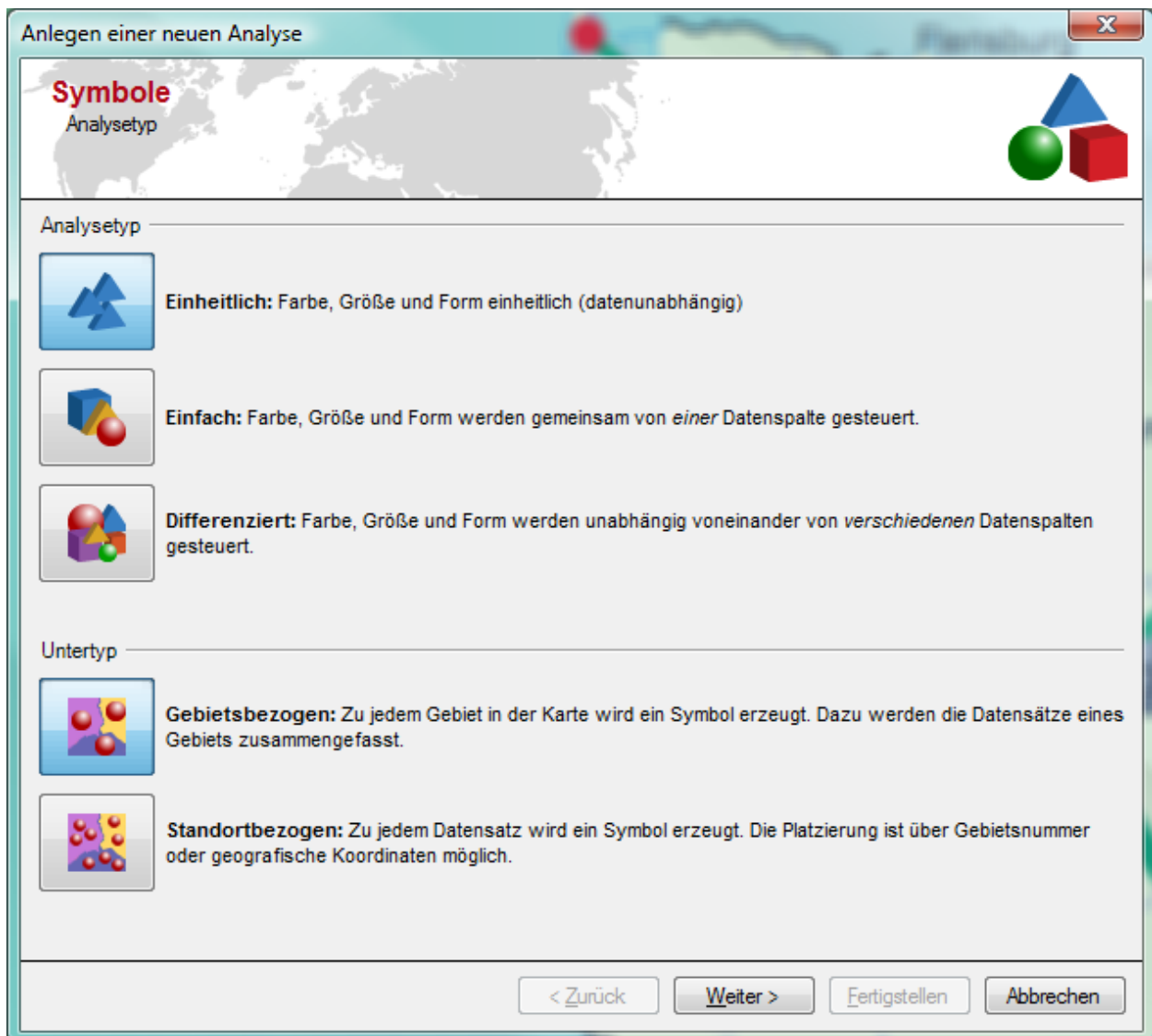
Klare Gliederung in maximal drei Schritte

Der Assistent zum Erstellen einer neuen Analyse wurde noch klarer strukturiert. Er gliedert sich nun in folgende Schritte:

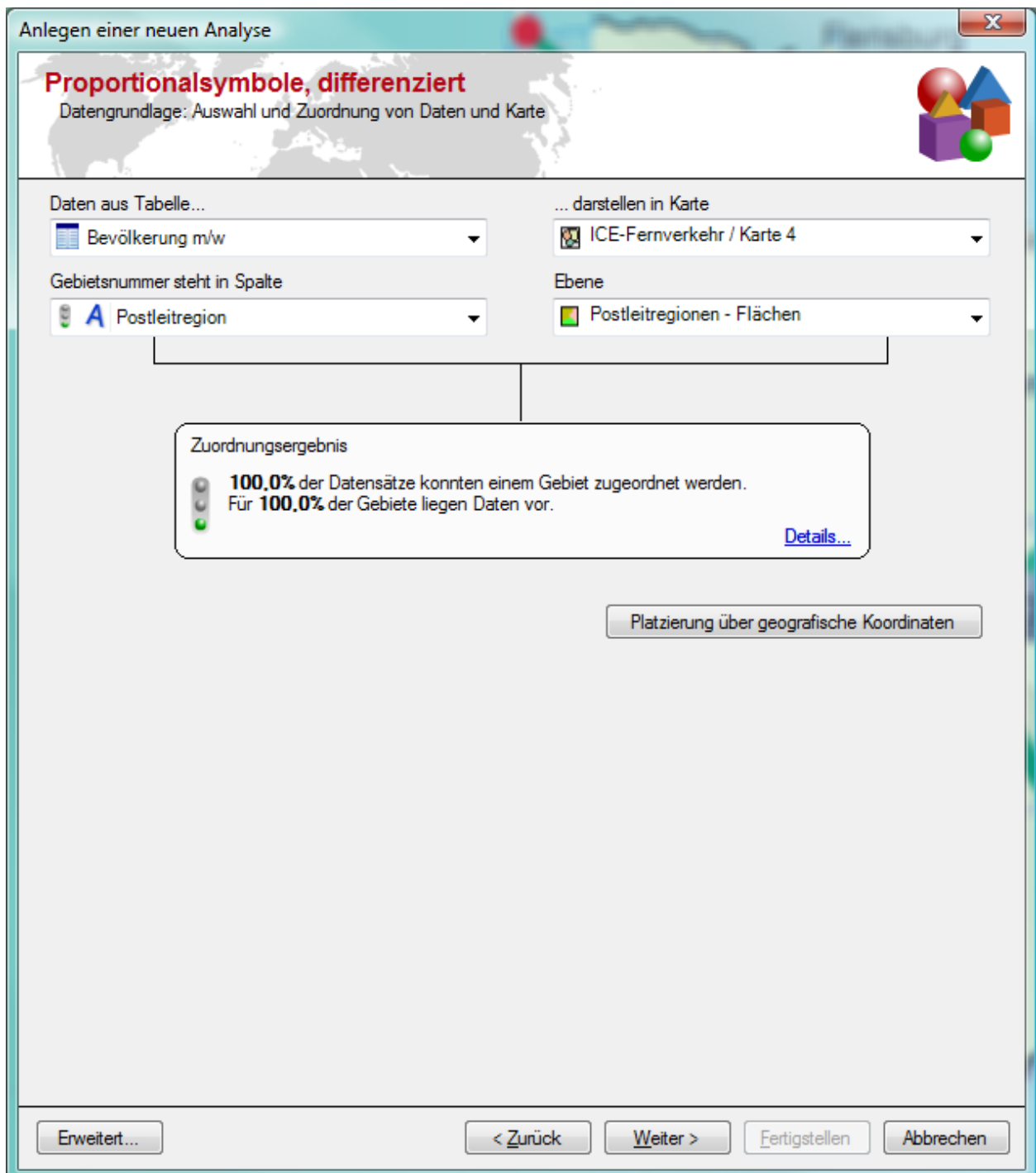
- Analysetyp
- Datengrundlage
- Eigenschaften

Übersichtlicher Aufbau der Dialogfelder

Der neue Schritt „Analysetyp“ kommt nicht bei allen Analysen vor. Er wurde bei einigen Analysen als erster Schritt vorgeschaltet, um den Folgedialog „Datengrundlage“ übersichtlicher zu gestalten. Er dient außerdem zur Straffung des „Analyse“-Menüs.



Das Dialogfeld „Datengrundlage“ wurde entlastet und dadurch übersichtlicher und leichter verständlich. Das Dialogfeld für die Variante „Platzierung über geografische Koordinaten“ ist über eine Schaltfläche erreichbar:

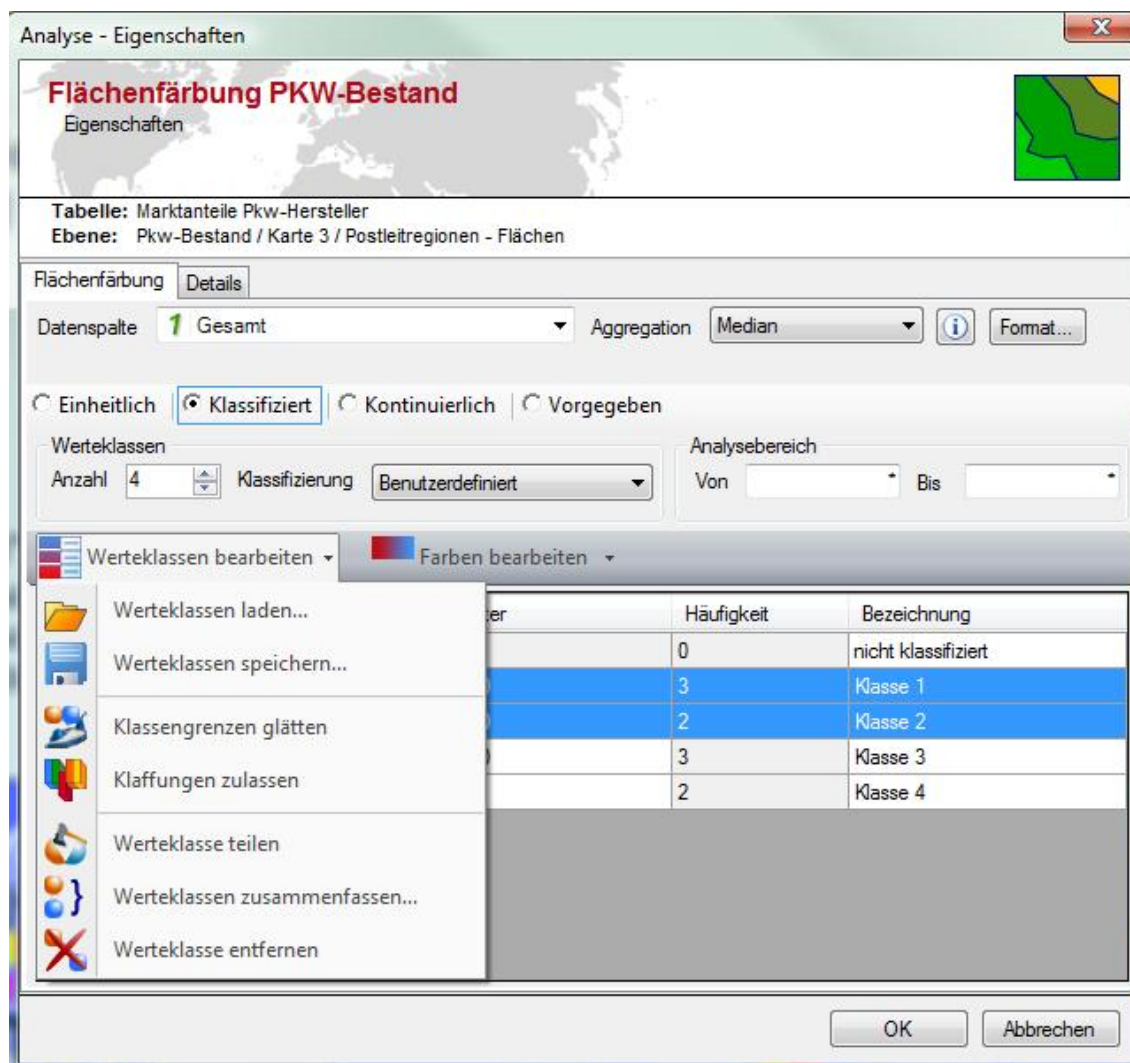


Neue Optionen bei Analysen und Legenden

Werteklassen sortieren, teilen, zusammenfassen, u.a.

Benutzerdefinierte Klassengrenzen können nun frei sortiert werden. So kann z.B. durch eine Sortierung nach der Bezeichnung der Werteklassen eine bestimmte Reihenfolge in der Legende erzwungen werden.

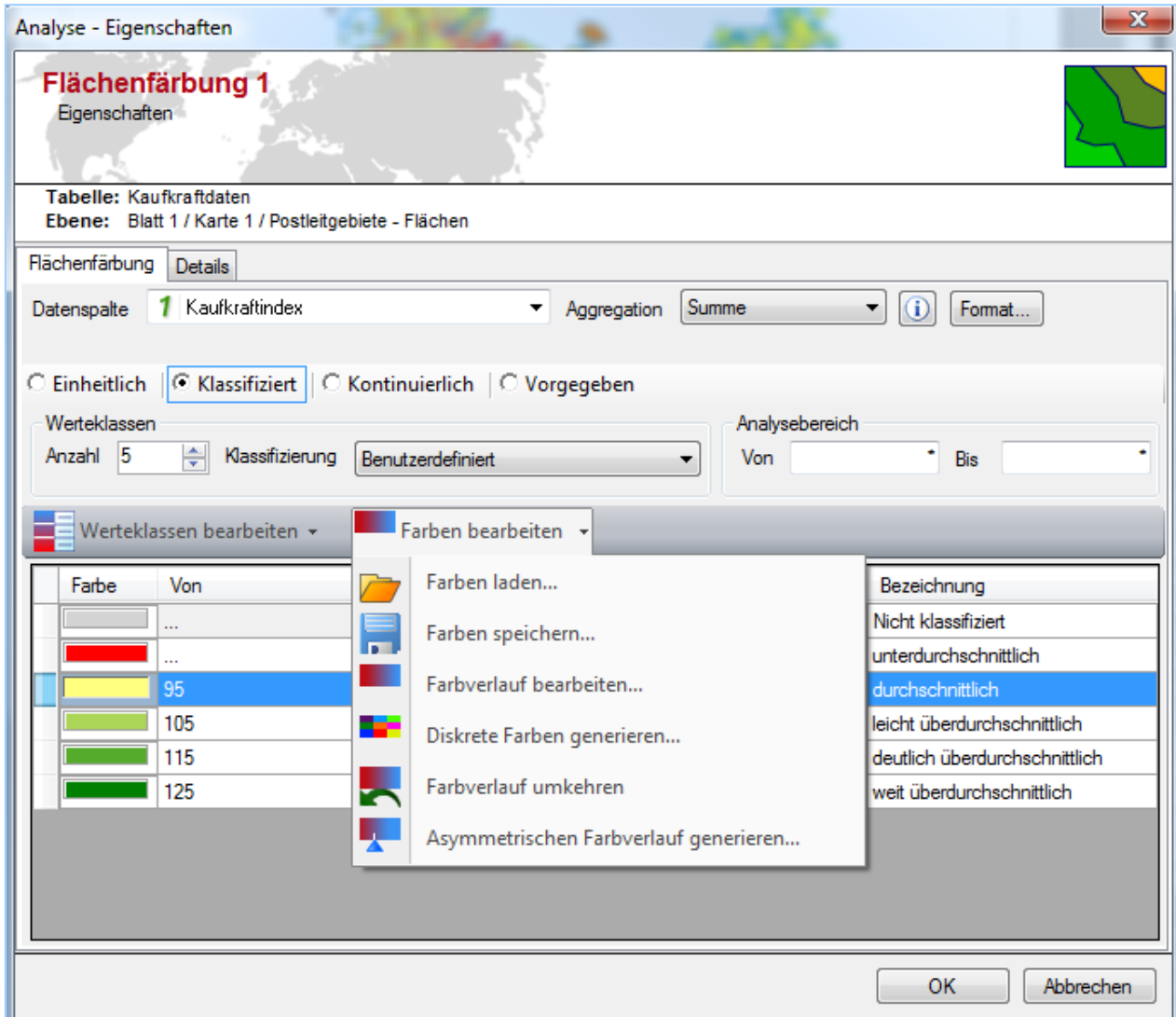
Der neue Drop Down Button „Werteklassen bearbeiten“ fasst alle verfügbaren Befehle zum Bearbeiten der Werteklassen zusammen. Dazu gehören auch die neuen Funktionen zum Teilen und Zusammenfassen von Werteklassen.



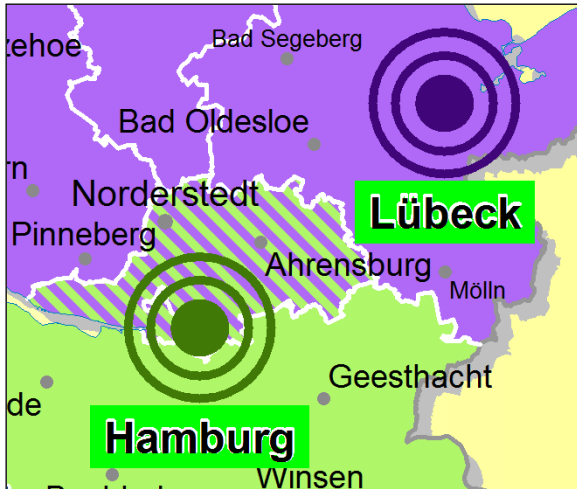
Mit dem neuen Befehl „Werteklasse teilen“ lassen sich u.a. auch sehr einfach symmetrische Werteklassen um den Mittelwert bilden. Dazu wählt man zunächst die Klassifizierung „Mittelwert“, teilt dann die beiden Werteklassen auf und erhält so vier Werteklassen, wobei der Grenzwert zwischen der zweiten und der dritten Klasse der Mittelwert ist.

Farbverlauf umkehren und asymmetrischen Farbverlauf generieren

Der neue Drop Down Button „Farben bearbeiten“ fasst alle verfügbaren Befehle zum Bearbeiten der Farben zusammen. Dazu gehören auch die neuen Funktionen zum Umkehren des Farbverlaufs und das Generieren eines asymmetrischen Farbverlaufs.

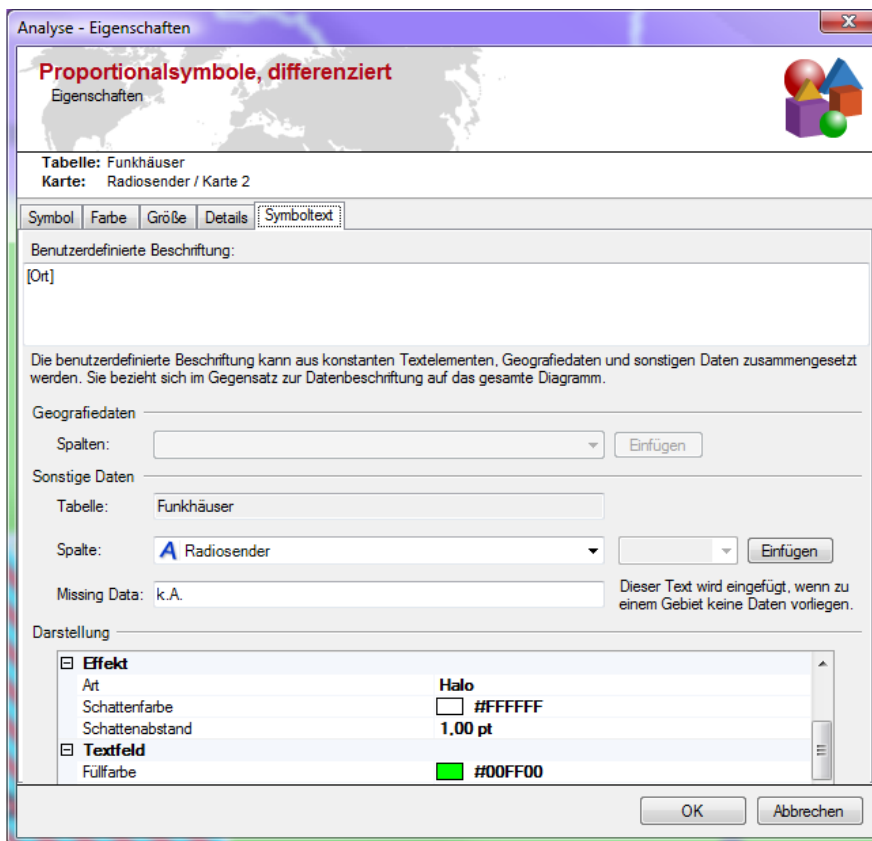


Mehr Gestaltungsmöglichkeiten für die Diagrammbeschriftung



Bisher waren Diagrammtext und Symboltext immer transparent. In der neuen EasyMap-Version kann das Textfeld eine Füllfarbe erhalten. Dies erhöht die Lesbarkeit von Diagramm- und Symboltext;

Die Einstellungsmöglichkeit finden Sie hier:



Farbe der Datenbeschriftung unabhängig von der Linienfarbe

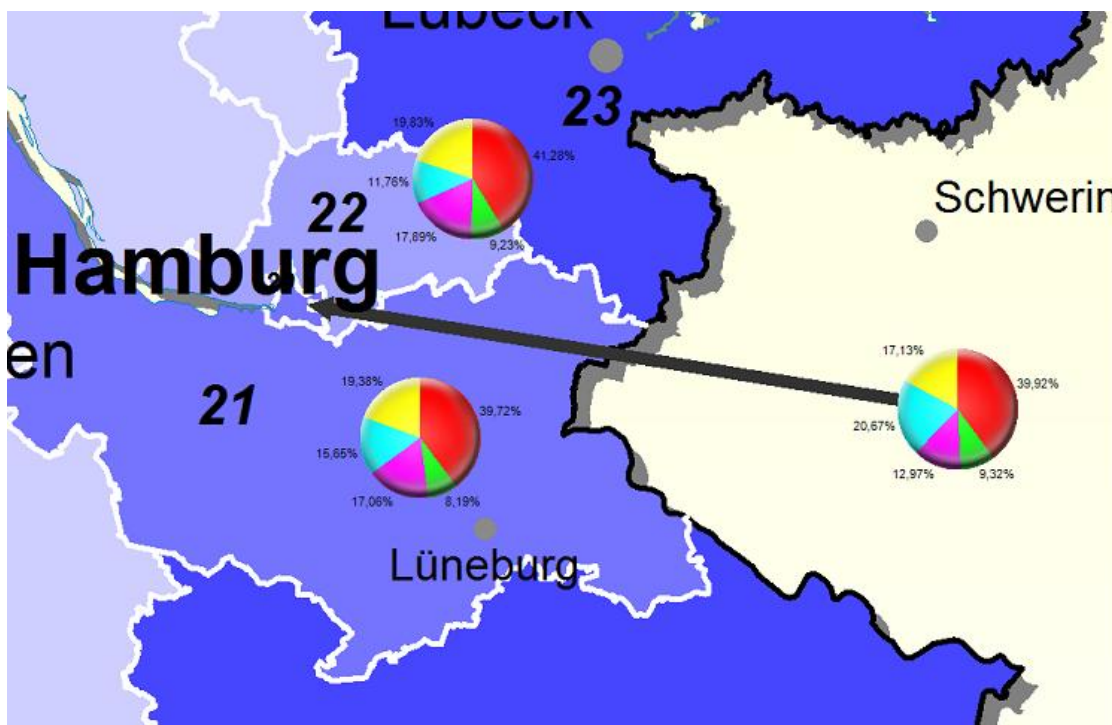
Bei allen Diagrammen kann die Farbe der Datenbeschriftung unabhängig von der Linienfarbe für die Ränder eingestellt werden. Dadurch wird die Datenbeschriftung besser lesbar.

Datenbeschriftung neben dem Kreisdiagramm

Bei Kreisdiagrammen kann die Datenbeschriftung wahlweise neben dem Diagramm erscheinen. Dies kann die Lesbarkeit der Datenbeschriftung deutlich erhöhen; siehe untenstehende Abbildung.

3D-Schattierung

Die Abbildung zeigt auch die neue 3D-Schattierung, die als Gestaltungsoption bei Kreis-, Säulen- und Balkendiagrammen verfügbar ist.



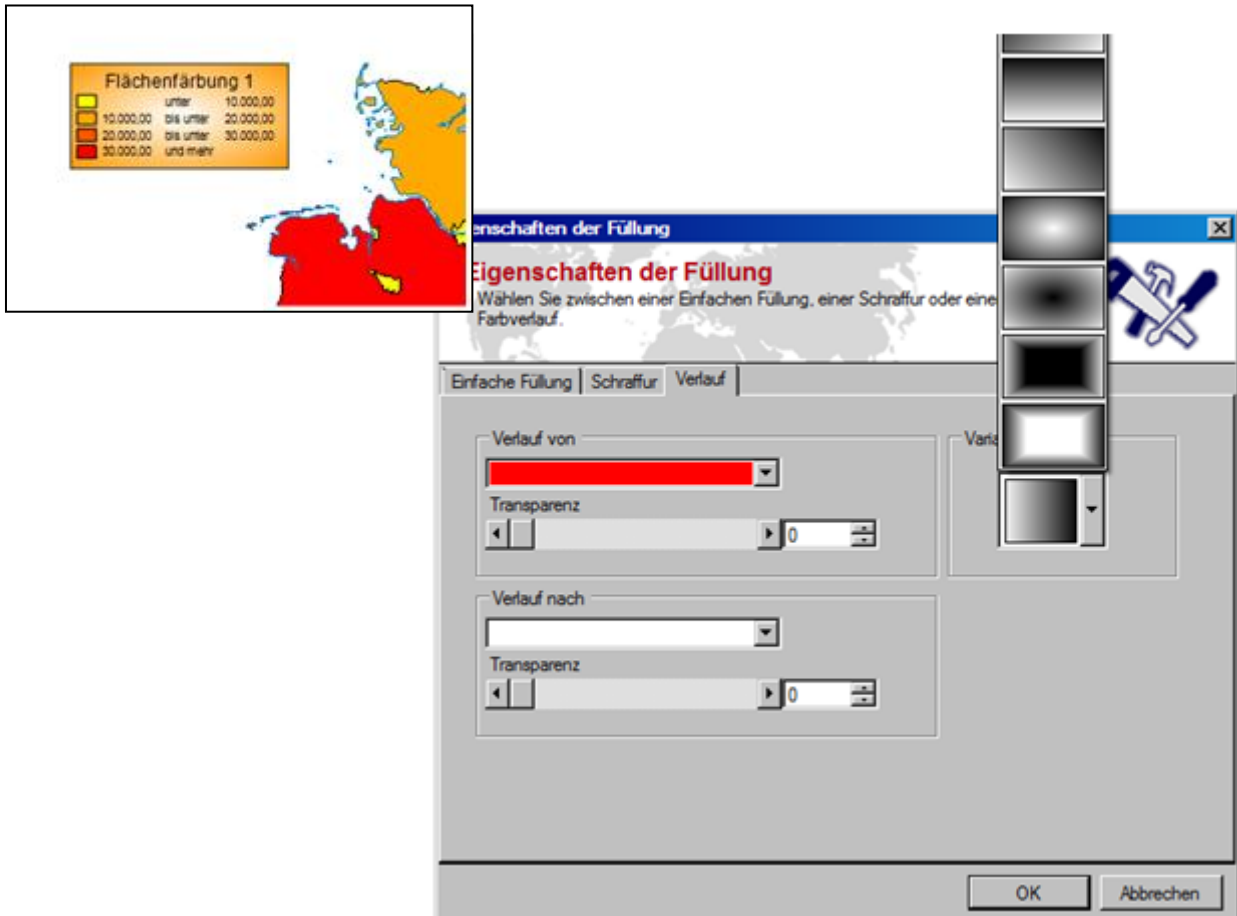
„Originalposition zeigen“: Gestaltungsmöglichkeiten für die Linie

Wenn Symbole von ihrer Originalposition verschoben werden, kann man die Originalposition mit einer dünnen Linie anzeigen lassen. Diese Linie kann nun vielfältig gestaltet werden: Farbe, Strichstärke, Anfang, Ende. Die Linie wird dadurch besser erkennbar – insbesondere, wenn man als Hintergrund Straßenkarten, Höhenreliefs oder Schummerungen verwendet.

Legende unsichtbar, wenn die Analyse unsichtbar ist

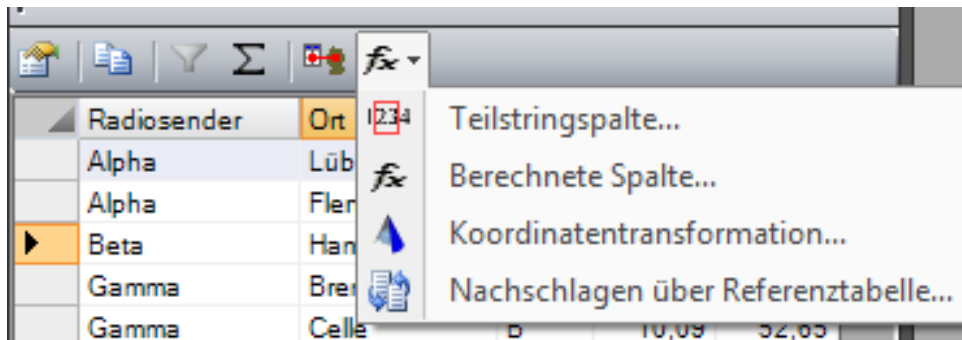
Stellt ein Anwender eine Analyse auf „unsichtbar“, so macht EasyMap 9.3 nun automatisch alle zugehörigen Legendenelemente ebenfalls unsichtbar. Stellt der Anwender die Analyse wieder auf „sichtbar“, so macht EasyMap 9.3 automatisch alle zugehörigen Legendenelemente wieder sichtbar. Selbstverständlich kann der Anwender unabhängig von dieser Automatik weiterhin auch manuell die Sichtbarkeit aller Legendenelemente einstellen.

Legendenfeld mit radialem Farbverlauf



Für die Füllung des Legendenfeldes stehen verschiedene Farbverläufe zur Verfügung, u.a. auch radiale Farbverläufe.

Neue Möglichkeiten zur Kombination von Tabellen



Die Funktion „Nachschlagen über Referenztabelle“ bietet vielfältige Möglichkeiten zur Kombination von Tabellen; Beispiele für häufige Anwendungsfälle folgen unten. Die Funktion wurde so erweitert, dass nun Tabellen auch dann miteinander verknüpft werden können, wenn die Nachschlagespalte in einer Tabelle den Datentyp „Zahl“ und in der anderen Tabelle den Datentyp „Text“ oder „Postleitzahl“ hat.

Verwendung von Postfach- und Großempfängerpostleitzahlen

Die Karte der Postleitgebiete in Deutschland enthält ausschließlich die Gebiete der zustellbezogenen Postleitzahlen, denn zu Postfach- und Großempfängerpostleitzahlen lassen sich keine sinnvollen Gebiete definieren. Befinden sich jedoch in den Daten des Anwenders auch Postfach- und Großempfängerpostleitzahlen, so lassen sich zu diesen Daten keine Gebiete in der Karte zuordnen. Um dieses Problem zu beseitigen, stellen wir eine Referenztabelle bereit, die zu jeder Postfach- und Großempfängerpostleitzahl eine zustellbezogene Postleitzahl enthält. Damit kann der Anwender in seinen ursprünglichen Daten unter Nutzung der Funktion „Nachschlagen über Referenztabelle“ eine neue Spalte mit den Zustellpostleitzahlen einfügen.

Daten aus verschiedenen Quellen in einer Tabelle zusammenfassen

Gelegentlich kommt es vor, dass man Daten, die sich auf dieselbe Raumeinheit beziehen, aus verschiedenen Datenquellen importiert oder verknüpft hat, z.B. Umsatzzahlen pro Postleitzahl aus der unternehmenseigenen Datenbank, Kaufkraftdaten pro Postleitzahl aus einer Exceltabelle. Will man solche Daten einander gegenüberstellen oder in einer Analyse gemeinsam auswerten, so können die Daten dazu nun in einer EasyMap-Tabelle zusammengefasst werden. So kann man z.B. in der Tabelle mit den Umsätzen eine neue Spalte einfügen, in die die Kaufkraftdaten aus der anderen Tabelle durch „Nachschlagen über Referenztabelle“ übernommen werden.

Daten aggregieren

Liegen in dem Beispiel oben Ihre Umsatzzahlen nicht pro Postleitzahl, sondern pro Kunde vor, so müssen bei der Kombination der Tabellen zusätzlich die Umsätze aggregiert werden zu Umsätzen pro Postleitzahl. Dies ist nun in Verbindung mit der Funktion „Nachschlagen über Referenztabelle“ möglich.

Zuordnung von Daten zu Gebieten über den Gebietsnamen

EasyMap verwendet in seinen Kartengrundlagen ausschließlich Nummern zur Identifikation der Raumeinheiten (z.B. Postleitzahlen, Gemeindekennziffern), denn Namen können z.B. durch unterschiedliche Schreibweisen oder Abkürzungen zu Problemen bei der Zuordnung von Daten zu Gebieten in der Karte führen. Dennoch kommt es gelegentlich vor, dass der Anwender nur die Gebietsnamen, aber keine Gebietsnummern in seiner Tabelle hat, z.B. die Namen von Staaten oder von Außendienstmitarbeitern. Hat man in einer anderen Tabelle Namen und Nummern der Gebiete, so kann man mit der Funktion „Nachschlagen über Referenztabelle“ in der ursprünglichen Datentabelle eine Spalte mit den Gebietsnummern ergänzen. Übrigens: eine Tabelle der Staaten der Welt mit deren Namen und den in der Karte verwendeten ISO-Codes gehört zum Lieferumfang von EasyMap!

Weitere Neuerungen

Zuordnungsergebnis kopieren (z.B. fehlerhafte Postleitzahlen)

Das Dialogfeld „Zuordnungsergebnis“ wurde übersichtlicher gestaltet und ein Kontextmenü mit dem Befehl „Kopieren“ ergänzt. Dieser Befehl ermöglicht das Kopieren der Datensätze mit nicht matchbaren Gebietsschlüsseln (z.B. Daten mit fehlerhaften Postleitzahlen). Auch die Liste der Gebiete, zu denen Daten fehlen, kann in die Zwischenablage kopiert und von dort in andere Programme (z.B. Excel) eingefügt werden.

Zuordnungsergebnis
Zeigt das Ergebnis der Zuordnung zwischen Datensätzen und Gebieten...

Filter: [Icons] Filter: [Icons]

Nicht zugeordnete Datensätze		Nicht zugeordnete Gebiete	
Datensatz mit Gebietsnummer	Zugeordnet zu Gebiet	Gebiet	Anzahl zugeordnete Datensätze
01067		25875 Schobüll	0
01069			
01097			
01099			
01108			
01109			
01127			
01129			
01139			
01156			

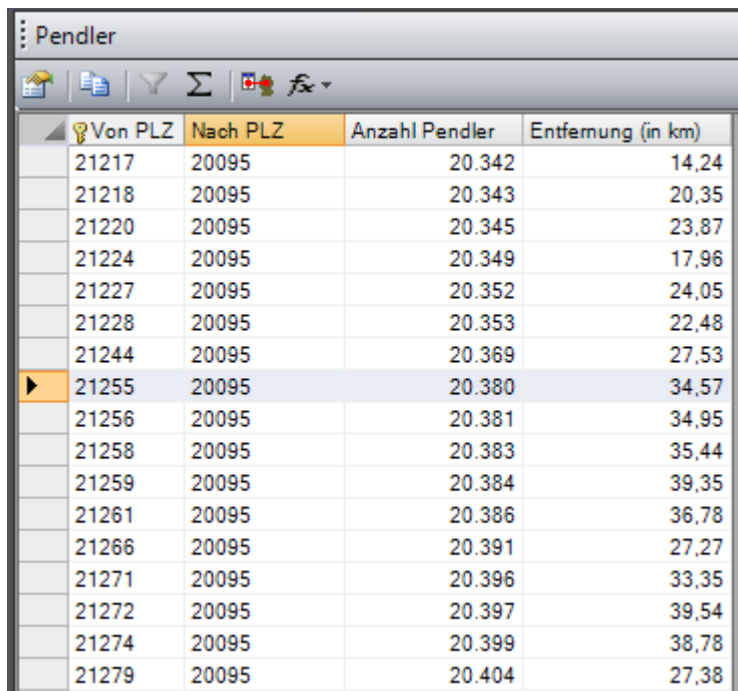
Kopieren

	Zugeordnet	Nicht zugeordnet	Gesamt
Datensätze	983	7249	8232
Gebiete	983	1	984

Schließen

Beziehungsanalyse: Berechnete Entfernung in der Ergebnisliste

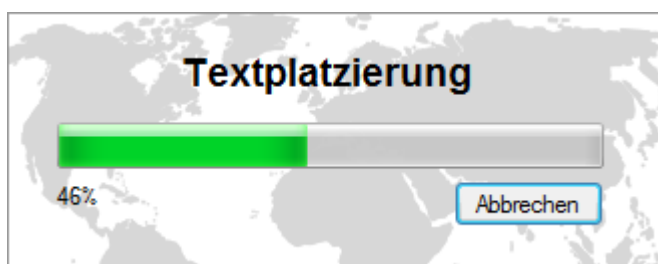
Schon immer konnte man zu jeder Analyse eine Tabelle mit den Analyseergebnissen öffnen (siehe Menü „Daten“, Befehl „Verwalten“). In dieser Tabelle befinden sich die Daten, die Grundlage für die grafische Darstellung in der Karte sind sowie, je nach Art der Analyse, zusätzliche von EasyMap ermittelte Daten. Bei der Beziehungsanalyse wurde die von EasyMap berechnete Luftlinienentfernung zwischen Anfang und Ende der „Beziehungen“ in die Ergebnisliste neu aufgenommen.



Von PLZ	Nach PLZ	Anzahl Pendler	Entfernung (in km)
21217	20095	20.342	14,24
21218	20095	20.343	20,35
21220	20095	20.345	23,87
21224	20095	20.349	17,96
21227	20095	20.352	24,05
21228	20095	20.353	22,48
21244	20095	20.369	27,53
21255	20095	20.380	34,57
21256	20095	20.381	34,95
21258	20095	20.383	35,44
21259	20095	20.384	39,35
21261	20095	20.386	36,78
21266	20095	20.391	27,27
21271	20095	20.396	33,35
21272	20095	20.397	39,54
21274	20095	20.399	38,78
21279	20095	20.404	27,38

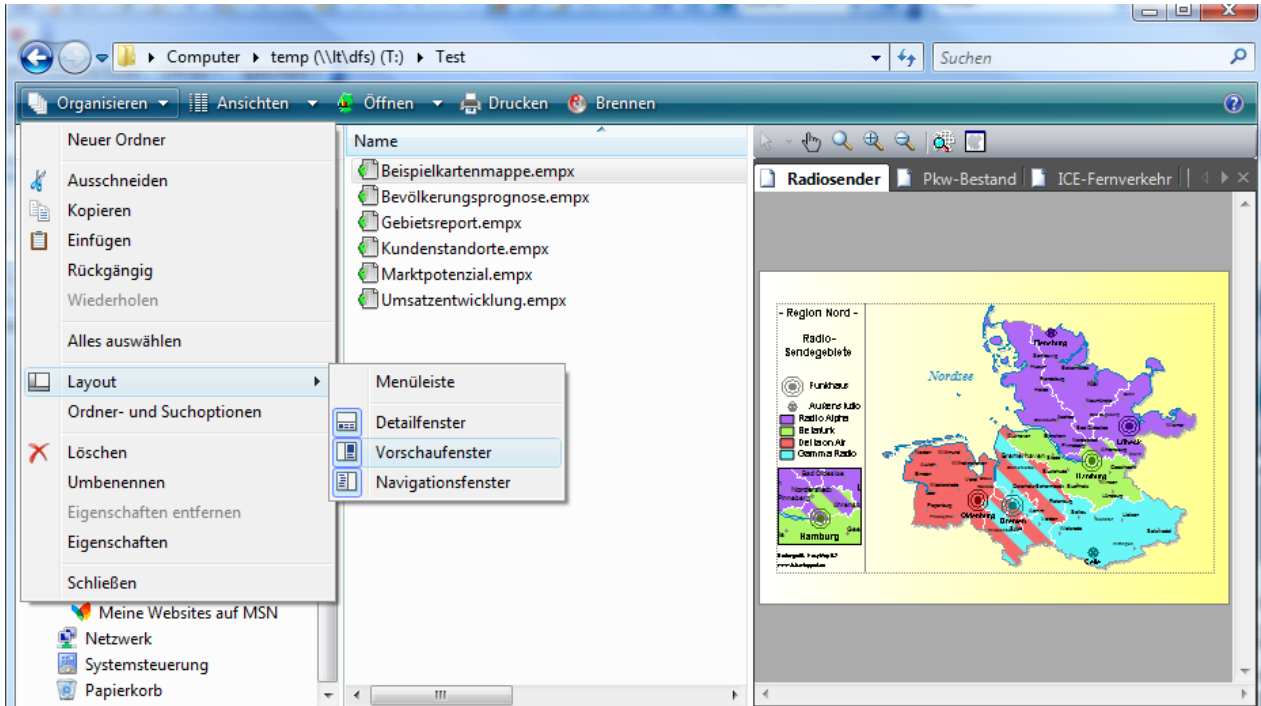
Fortschrittsanzeige bei zeitaufwändigen Aktionen

„Gut Ding will Weile haben“. Komplexe Berechnungen benötigen Ihre Zeit. Damit der Anwender in solchen Fällen erkennt, dass EasyMap noch mit einer zeitaufwändigen Aktion beschäftigt ist, wurde eine Fortschrittsanzeige eingefügt.



Dateivorschau im Windows Explorer (ab Vista) und in Outlook (ab 2007)

EasyMap 9.3 unterstützt die Dateivorschau im Windows Explorer (ab Windows Vista) auf allen Computern, auf denen EasyMap 9.3 installiert ist. Das Vorschaufenster wird im Windows Explorer aktiviert unter „Organisieren“ - „Layout“:



Auch in Outlook (ab Outlook 2007) wird die Dateivorschau unterstützt. Klicken Sie in der E-Mail auf den Reiter mit der EasyMap-Kartenmappe und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Dateivorschau“. Outlook zeigt daraufhin den Inhalt der EasyMap-Kartenmappe. Die verschiedenen Kartenblätter können ausgewählt und angezeigt werden. Die Daten und die Inhalte des EasyMap-Steuerungsfensters werden allerdings nicht angezeigt. Voraussetzung für die EasyMap-Vorschau in Outlook ist, dass auf dem Computer des E-Mail-Empfängers EasyMap 9.3 installiert ist.

Abbildungen siehe nächste Seite.

